

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Niederzwehren
am **Dienstag, 17. Juli 2018, 19:00 Uhr**
im Cafeteria, AWO-Altenzentrum, Kassel

10. August 2018
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD
Juliane Viehmann, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Gudrun Okulla, Mitglied, SPD
Helmut Schäfer, Mitglied, SPD
Karl-Heinz Schreiter, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Gerhard Schenk, Stadtverordneter im Stadtteil, AfD

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Alexander Bosche, Mitglied, SPD

Magistrat/Verwaltung

Heiko Büsscher, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Frank Reichmacher, Betreiber der Kartbahn

Tagesordnung:

1. Nutzungsänderung im Unternehmenspark Niederzwehren
2. Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
3. Mitteilungen
4. Einbahnstraßenregelung Straße Am Fronhof

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einstimmig wird die Aufnahme des neuen TOP 4 „Einbahnstraßenregelung Straße Am Fronhof“ beschlossen. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

2 von 4

1. Nutzungsänderung im Unternehmenspark Niederzwehren

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und gibt einige Erläuterungen zur Historie des Unternehmensparks Niederzwehren und weist noch einmal auf die Berichterstattung in der HNA hin. Herr Büsscher vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz erklärt, dass eine Kartbahn als Anlage für sportliche Zwecke grundsätzlich in Gewerbegebieten zulässig ist. Insofern ist in einem normalen Verwaltungsverfahren diese Nutzungsänderung genehmigt worden. Auf Nachfrage von Herrn Schäfer erklärt Herr Büsscher, dass nach der Stellplatzsatzung 14 Stellplätze nachgewiesen wurden. Herr Lipardi führt aus, dass die Kartbahn als Chance gesehen werden kann, da sie viel Publikum anzieht und der Gewerbepark dadurch bekannter wird. Herr Reichmann, Betreiber der Kartbahn, erhält anschließend Gelegenheit, sein Projekt vorzustellen.

2. Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen

Der Ortsbeirat Niederzwehren hatte in seiner Sitzung am 23.6.2015 per Beschluss aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen 14.800,66 Euro für die bekannten notwendigen straßenbaulichen Maßnahmen im Stadtteil zur Verfügung gestellt. Da diese Maßnahmen offensichtlich aus anderen Haushaltsmitteln erfolgt sind und die vom Ortsbeirat zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausgegeben wurden, werden sie übertragen und stehen weiterhin zur Verfügung. In der Summe belaufen sich die Mittel von 2015 und 2018 auf insgesamt 30.799,07 Euro.

Mit diesen Mitteln soll in erster Linie der Fußweg zwischen der Knorr- und der Frankfurter Straße saniert werden (Siehe auch Beschluss des Ortsbeirats vom 22.8.2017). Sollten die Mittel nicht gänzlich verbraucht werden, sollen mit dem Restbetrag die Stufen der öffentlichen Treppen so gekennzeichnet werden, dass sie für sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger leichter nutzbar sind (Beschluss des Ortsbeirats vom 24.4.2018). Des Weiteren könnte die Sicherheit der Treppe von der Matthäuskirche zur Frankfurter Straße optimiert werden.

Beschluss:

Der Beschluss des Ortsbeirats Niederzwehren vom 23.6.2015 wird aufgehoben. 3 von 4
Die die nicht verausgabten Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen von 2015 werden gemeinsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln aus 2018 für die Oberflächensanierung des Fußwegs zwischen Knorr- und Frankfurter Straße verwendet. Die überschüssigen Restmittel sollen für die Sicherheit der Nutzer der öffentlichen Treppen in Niederzwehren verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen

1. In der Niederschrift muss unter TOP 4 ein Nachname korrigiert werden: Die Ansprechpartnerin von FÄN ist Heike Scheutzel. Ansonsten werden gegen die Niederschrift keine Einwände erhoben.
2. Einladung für das Kinder- und Jugendforum am 29. August um 16 Uhr im 27NORD (Bunsenstraße 27).
3. Geschwindigkeitsmessungen.
4. Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts vom 12.6.2018 betr. Sitzung des Ortsbeirats vom 24.4.2018 (Ausbesserung von Kanten- /Absatzmarkierungen öffentlicher Treppenanlagen in Niederzwehren und Treppenanlage Matthäuskirche).
5. Der Ortsvorsteher berichtet über zwei „offene Briefe“ eines anonymen Verfassers, die sich auf die Diskussion in der Bürgerfragestunde der letzten Ortsbeiratssitzung beziehen. Obwohl der Stil dieser Schreiben nach seiner Auffassung strafrechtlich relevant sein könnte, habe er von einer Strafanzeige abgesehen.
6. Schreiben von KASSELWASSER vom 8.5.2018 betr. Brückenprojekt über den Grunelbach. Darin wird u.a. ausgeführt, dass man sich derzeit in der Konzeptplanung zur naturnahen Umgestaltung des Grunelbaches befindet; eine weitergehende Entwurfsplanung erfolgt erst, wenn die Stadt alle benötigten Grundstücke erworben hat. Die Planung sieht u.a. einen Damm vor, der vorbehaltlich einer dazu notwendigen Genehmigung des RP geeignet sein könnte, einen Übergang über den Bach zu schaffen. Nach Prüfung der Genehmigungsfähigkeit muss dann die Finanzierung geklärt werden und ist der Ortsbeirat einzubeziehen.
7. Im Zusammenhang mit dem Förderprogramm Zukunft Stadtgrün sind als fachkundige Bürger aus dem Stadtteil Herr Heublein von der gleichnamigen Gärtnerei sowie Herr Rasquin (Heimatverein) gebeten worden, an diesem Projekt mitzuarbeiten.
8. In der August-Sitzung des Ortsbeirats wird u.a. das Thema Satzung über Schulbezirke in der Stadt Kassel beraten; dazu wird Frau Dr. Winning, Leiterin der Dorothea-Viehmänn-Schule, anwesend sein.

9. Der Ortsvorsteher hat am 10.7. an der Vorstellung von Projektarbeiten von Studenten der Landschaftsplanung und Architekten der Uni Kassel (4. bis 6. Semester) unter der Leitung von Frau Prof. Häntschi teilgenommen.

4 von 4

4. Einbahnstraßenregelung Straße Am Fronhof

In der Straße Am Fronhof existiert eine unechte Einbahnstraßenregelung; die Einfahrt ist nur gegenüber dem Hotel Gude nach dem Haus Frankfurter Straße 308 möglich; die Einfahrt auf Höhe der AWO ist verboten. Anwohner, u.a. die Leiterin der dortigen Kita, berichten, dass sich seither die Verkehrssicherheit erhöht habe. In der unechten Einbahnstraße ist es allerdings nicht erlaubt, in Fahrtrichtung auf der linken Seite zu parken. Das führt dazu, dass Autofahrer auf Höhe der Kita oder am Märchenplatz ihr Fahrzeug wenden müssen, wenn sie auf der linken Seite parken möchten. Durch eine Einbahnstraßenregelung dürfte in Fahrtrichtung auf beiden Seiten geparkt werden; Wendemanöver in dem engen Straßenraum könnten so vermieden und noch mehr Sicherheit geschaffen werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Niederzwehren fordert die Stadt Kassel auf, an der jetzigen Einfahrt in die Straße Am Fronhof ein Verkehrszeichen 220 Einbahnstraße anzubringen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Die nächste Sitzung findet statt am Dienstag, 21.8.2018, um 19 Uhr im AWO-Altenzentrum, Cafeteria, Am Wehrturm 3, Kassel. Auf der Tagesordnung steht u.a. Erweiterung LIDL.

Ende der Sitzung: 20:06 Uhr

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer